

**Protokoll der 1. ordentlichen Sitzung 2022
des Anwohnerbeirats Flugplatz Schönhagen
am 30. März 2022**

TOP 1 Begrüßung, Protokolle und Beschluss

Frau Isermann begrüßt die Teilnehmer des Webex-Meetings. Frau Isermann informiert die Mitglieder des Anwohnerbeirats, den Vorsitz mit sofortiger Wirkung niederzulegen und ihre Mitgliedschaft vorerst ruhen lassen zu wollen. Frau Isermann stellt fest, dass seit der Konstituierung des Anwohnerbeirats, am 2. Dezember 2014, viel Positives geschehen und viel bewegt worden sei. Frau Isermann wünscht sich, dass Herr Marcel Dittmeyer, Ortsvorsteher von Schönhagen, stellvertretender Vorsitzender, die Nachfolge übernimmt. Dies ist per Vertreter-Regelung in der Geschäftsordnung auch so geregelt. Frau Isermann erklärt ihre Bereitschaft, die heutige Sitzung noch bis TOP 3 selbst zu leiten, um nach diesem Tagesordnungspunkt festzulegen, wie die weitere Vorgehensweise im Hinblick auf den künftigen Vorsitz sein wird. Mitglieder des Anwohnerbeirats bedanken sich für die geleistete Arbeit von Frau Isermann und bedauern ihren Entschluss.

Das Protokoll der letzten Sitzung am 17. Februar 2021 wird einstimmig angenommen, es gibt keine Änderungen.

**TOP 2 Beschwerde der Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung / Entfernung der
Tagesplots von der Webseite des Flugplatzes**

Die Mitglieder des Anwohnerbeirats können nicht nachvollziehen, warum die Plots nicht mehr auf der Seite sind, ohne dass sie darüber informiert wurden. Die Plots seien ein gutes Tool gewesen, sie hätten zur Transparenz beigetragen und es sei schade, dass kein Dialog diesbezüglich stattgefunden hätte. Die Entfernung der Plots hätte nach Meinung einiger Mitglieder mit dem Anwohnerbeirat abgestimmt werden müssen.

Herr Dr. Schwahn antwortet, dass zwar eine Kommunikation stattgefunden hätte, jedoch nicht in der Form, wie er aus Sicht des Anwohnerbeirats hätte stattfinden sollen. Dies sei jedoch vor allem auf die äußerst schwierige Situation am Flugplatz im letzten Sommer zurückzuführen gewesen. Mitten in der Hauptsaison fünf Mitarbeiter ohne Ausfälle im Flugbetrieb zu ersetzen und alle dazu erforderlichen Abstimmungen mit den Behörden vorzunehmen war für alle Beteiligten ein Kraftakt. Im 12. August 2021 habe es ein Gespräch mit Herrn Norbert Wagner (Bürgerinitiative Schönhagen und Umgebung) gegeben, der hier im Ort wohne. Herr Wagner habe einen Monitoringbericht für den Zeitraum 1.1.-31.5.2022 erhalten, mit der Zusage, diesen weiterzuleiten.

Dass eine ungefilterte Zusammenfassung von Flugspuren – nicht mehr, aber auch nicht weniger – stellen die Plots dar - zum wiederholten Male für eine Aktion gegen den Flugplatz eingesetzt wurde, ist ein Unding. In diesen Plots können sich auf einen Tag gesehen bis zu 40 % Datenfehler befinden. Die Plots sind nicht zuletzt deshalb nicht dazu geeignet, einzelne Flugspuren zu kreieren. In der Sitzung vom 8. März 2018 gab es erstmals eine heftige Auseinandersetzung wegen der unsachgemäßen Verwendung der Plots. Damals hatte dies einen Antrag auf Ausschluss des Landschafts-Fördervereins Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V. (Frau Schroedter) nach sich gezogen, der letztlich nicht umgesetzt wurde. Der NABU und die Naturparkverwaltung haben wiederholt unehrlich gehandelt und darüber ist Herr Dr. Schwahn sehr enttäuscht.

Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde zeigte sich verwundert, dass die Plots noch immer auf der Internetseite des Flugplatzes verfügbar sind, zumal das Monitoring aus dem Gerichtlichen Vergleich abgeschlossen ist. Der Flugplatz ist seit Einführung des Instrumentenflugs 2018 zertifiziert und steht unter Aufsicht der Luftaufsicht, die eine öffentliche Darstellung dieser Daten aus den genannten Gründen nicht befürwortet. Die Plots sind eignen sich nicht als Kontrollinstrument.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Dr. Schwahn halten einige Mitglieder des Beirats seine Ausführungen für ‚verzerrt‘ und sind der Meinung, es hätte eine Sitzung des Anwohnerbeirats geben müssen und die Information von Herrn Wagner sei nicht das Mittel der Wahl gewesen. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass zur Kommunikation immer zwei gehören und jedes Mitglied ja auch selbst den Kontakt hätte suchen können, wenn es Fragen zu aktuellen Presseberichten hat. Auch ist zu berücksichtigen, dass ein sehr heftiger Sommer hinter dem Flugplatz liegt. Künftig sollte jedenfalls die Kommunikation anders laufen, darüber sind sich alle einig.

Im Hinblick auf die Plots, die derzeit nicht auf der Webseite des Flugplatzes sind, wird die Frage gestellt, welchen Vorteile die Plots bieten, wozu man sie überhaupt braucht und ob es überhaupt derzeit Beschwerden im Hinblick auf das Vogelschutzgebiet gebe. Beobachtungen der Vögel würden zeigen, dass das Bild ein anderes sei als oftmals vom Landschafts-Förderverein dargestellt.

Der Wunsch nach einer stärkeren Kontrolle (zusätzliche Auswertungen) wird abgelehnt, da die gesetzliche Regelung hier eindeutig ist und es keiner zusätzlichen Regelung bedarf. Es stellt sich zudem die Frage, wer diese Auswertung der Plots vornehmen soll. Vom Team der Flugplatzgesellschaft ist dies nicht zu leisten. Eine eigene Stelle hierfür ist nicht finanzierbar. Eine Auswertung der Plots zur eigenen punktuellen Überprüfung wird jedoch beibehalten. Die gesetzlichen Regelungen werden von den neuen Kollegen konsequent und gewissenhaft eingehalten. Sie werden zudem regelmäßig geschult.

Es wird festgestellt, dass sich die Piloten zu großen Teilen an die Regeln halten und in den letzten Jahren viele positive Maßnahmen umgesetzt wurden, wie z. B. die Änderung der Anflugverfahren.

In der künftigen Zusammenarbeit ist Konstruktivität von beiden Seiten gefordert. Der Flugplatz hat ein großes Interesse daran, mit den Anwohnern im Einklang zu leben.

Die Plots sollten als Zeichen der Transparenz beibehalten und als gutes Tool wieder online gestellt werden, sie dürften jedoch nicht missbraucht werden. Es gebe keinen Hinweis darauf, dass Bürger die Plots missbrauchen würden. Man müsse Fehlerpotentiale der Plots erkennen und die Unzulänglichkeiten wahrnehmen. Man könne die Plots entsprechend betrachten, sie aber eben nicht „benutzen“. Derzeit wird geprüft, ob eine andere Art der Darstellung der Plots möglich ist. Wie diese aussehen kann/soll, ist jedoch noch völlig offen.

Frau Isermann fasst zusammen:

Die Flugplatzgesellschaft werde die Plots wieder online stellen. Sollte jedoch künftig ein erneuter Missbrauch der Daten erfolgen, könne sie die Tagesplots endgültig von der Seite zu nehmen.

TOP 3 Quo Vadis Anwohnerbeirat

Die Frage nach dem Fortbestand des Anwohnerbeirats wird einhellig beantwortet: Der Anwohnerbeirat soll bleiben, die Kommunikation ist sehr, sehr wichtig. Auch der Landkreis Teltow-Fläming spricht sich für die Beibehaltung des Beirats aus und weist darauf hin, dass sich der Anwohnerbeirat nicht einfach auflösen kann, da er vom Kreistag eingesetzt wurde und eine Auflösung auch durch den Kreistag bestätigt werden müsste. Beide Seiten wünschen sich eine konstruktive Zusammenarbeit. Der Flugplatz wünscht in jedem Fall ein gutes Verhältnis zu den Anwohnern. Die „Überflug-Veranstaltung“ zur Demonstration, die im Juni 2015 stattfand, wird gelobt und es wird vorgeschlagen, diese zu wiederholen. Alle nehmen sich vor, künftig anders zu kommunizieren, weil wir nur durch ein gutes Miteinander gemeinsam weiterkommen.

TOP 4 Sonstiges

Die gesetzlich festgelegte Mindestüberflughöhe beträgt 1.000 ft (300 m). über besiedeltem Gebiet. Ausnahmen bestehen für an- und abfliegenden Verkehr. Überflüge sind stark zurückgegangen, dennoch müssten Piloten auch weiterhin sensibilisiert werden. In den letzten zwei Monaten seien z. B. vermehrt Überflüge über den Rand von Löwendorf bemerkt worden. Die Flugplatzgesellschaft wird dies mit dem Tower-Personal besprechen.

Auf die Frage, wohin sich Bürger wenden sollten, wenn sie sich z. B. über tiefe/laute Überflüge beschweren wollen, wird neben dem Flugplatz an die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde verwiesen. Der Flugplatz ist keine Ordnungsbehörde und kann außerhalb der Platzrunde den Piloten auch keine Hinweise geben.

Zum Thema ‚Vorsitz Anwohnerbeirat‘ wird eine Art „Rotations-Prinzip“ vorgeschlagen. Eine Entscheidung muss in der nächsten Sitzung gefunden werden. Ein Rotations-Prinzip für das Protokoll ist ausgeschlossen, weil diese Aufgabe per Geschäftsordnung der Flugplatzgesellschaft zugeteilt ist. Zur nächsten Sitzung wird Herr Dittmeyer mit Unterstützung von Frau Kühn einladen.

Die Elektrische Meile findet am 27. August 2022 auf dem Flugplatzgelände statt. Informationen erhalten die Mitglieder zu gegebener Zeit über die Flugplatzgesellschaft.

Frau Isermann verabschiedet sich und wünscht dem Anwohnerbeirat alles Gute. Sie freut sich, dass im Hinblick auf die Plots eine Einigung gefunden wurde. Die Teilnehmer des Meetings verabschieden sich und bedanken sich nochmals bei Frau Isermann für die tolle Arbeit, die sie geleistet hat.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Protokoll:
Monika Kühn